



Mein Auto nach Unfall schon wieder fahrtüchtig zurechtgebogen

Im Linksverkehr ist Otto gemeinsam mit 3 weiteren Personen in zwei Jeeps auf über 4.700 km in Namibia unterwegs. Mitte Nov. 1999 wollen die Vier den weltberühmten Welwitschias „einen Besuch abstatten“. Otto steuert den zweiten Jeep.

Auf der gut asphaltierten Straße von Swakopmund nach Walfisch Bay verpassen sie die Abfahrt nach links in die Wüste. Sofort fährt der erste Jeep entsprechend langsam, um die nächste Wendemöglichkeit rechtzeitig zu erkennen. Hinter ihnen sammeln sich 3 Fahrzeuge an, die sich nicht zu überholen getrauen, weil vor Ihnen eine nicht weit genug einsehbare leichte Anhöhe ist.

Die Jeeps erreichen eine nach rechts zum Atlantik hinunter gehende Abfahrt, als Wendemöglichkeit geeignet. Langsam, vorsichtig fährt das Vorfahrzeug hinüber. Otto schaut nach rechts in den Rückblickspiegel – alles ist frei; er entscheidet, ebenfalls abzubiegen und konzentriert sich von dem Moment an wegen möglichen Gegenverkehrs nach vorn. Niemand kommt und Otto biegt rechts ein.

Urpötzlich kracht es, der schwere Toyota-Jeep schüttelt sich und die Motorseite rechts neben Otto ist aufgerissen. Das hat ein überholender Lastkraftwagen, wie mit einer Rasierklinge geschnitten, geschafft. Der vordere Frontschutzbügel des Jeeps ist so weit nach links umgebogen, dass Ottos Beifahrerin ihre Seitentür nicht öffnen kann. Verletzt ist niemand.

Der Lastkraftwagen ist von altem Typ mit links und rechts hinter dem Fahrerhaus rechtwinklig abstehender Ladebordwand, im konkreten Fall mit zusätzlich verstärkter Seitenwand. 120 m nach der Unfallstelle kommt er, unbeschädigt aussehend, zu stehen (die Entfernung hat Otto grob messend im Nachhinein abgeschritten).

Alle Autos halten. Otto steigt aus und ist irgendwie neben sich. Noch kann er das Geschehen nicht fassen; einen halben Meter weitergefahren und er wäre mit Sicherheit kleingestückelt im Jenseits gewesen. Der Fahrer des hinter Otto positionierten Autos stellt sich als Zeuge für die sofort gerufene und bald erschienene Polizei zur Verfügung.

Auf Befragung durch den Polizisten erklärt der Lastwagenfahrer: „Ich bin ziemlich schnell gefahren, habe die extrem langsam fahrende Schlange vor mir, dann das abbiegende Fahrzeug gesehen und ad hoc entschieden, dass nunmehr die Ursache für das Langsamfahren behoben ist und dass ich, wenn ich jetzt das Gaspedal voll durchtrete, mich nicht hinten einreihen muss, sondern an allen Autos der Schlange noch vor der Anhöhe vorbei komme.“

---

Unter wikipedia, abgelesen am 18.02.21, hat Otto gefunden. Road Safety Report 2018 der Weltgesundheitsorganisation, geltend für das Jahr 2016:

- Tote im Straßenverkehr je 100.000 Einwohner: Namibia: 30,4 Deutschland: 4,1
- Tote im Straßenverkehr je 100.000 Fahrzeuge: Namibia: 196,9 Deutschland: 5,7

Noch Fragen?